

Witterungsrückblick Februar 2017

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Februar 2017 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 9,3 mm 2. Dekade 9,2 mm 3. Dekade 66,6 mm

Monatssumme: 85,1 mm, das sind 106% des langjährigen Februar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2016 für den Haardter Berg 80 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 15 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 31,8 mm am 22. Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Februar-Monatssumme fiel 2002 mit 240 mm, die niedrigste dagegen 1986 mit nur 6 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) hat der Februar 16,2 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 2,3	06.	+ 2,4	+ 8,9	03.
2. Dekade	- 3,7	15.	+ 4,0	+ 15,3	15.
3. Dekade	0,0	26.	+ 6,9	+ 12,2	26.

Monatsmitteltemperatur: +4,2°C, das ist 2,9°C wärmer als der langjährige Februar-Mittelwert (1969 bis 2016) der bei +1,3°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 15. mit +15,3°C erreicht, die niedrigste dagegen ebenfalls der 15. mit -3,7°C. Der Februar hatte 10 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und einen Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Februar-Monatsmittelwert war +5,6°C 1990, der niedrigste dagegen -5,2°C 1986. Der Februar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2016) 13,7 Frosttage und 3,3 Eistage.

Wind: stärkste Böen:

Am 22.02. mit 69 km/h, das entspricht Windstärke 8
Am 23.02. mit 105 km/h, das entspricht Windstärke 11
Am 24.02. mit 81 km/h, das entspricht Windstärke 9
Am 27.02. mit 71 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Februar 2017 war wie auch schon der letztjährige wieder zu warm, diesmal mit 4,2°C sogar um 2,9°C. Nach einer noch recht kalten und trockenen ersten Monatshälfte änderte sich die Wetterlage zur Monatsmitte drastisch und mildes, aber auch sehr nasses Wetter dominierte. In der dritten Dekade lag die Mitteltemperatur bei 6,9°C, das ist fast April-Niveau.

Somit fielen bis zur Monatsmitte auch nur knapp 10 l/m² an Niederschlag, in der zweiten Hälfte waren es dann über 75 l/m². Insgesamt lag der Februar mit 85 l/m² aber nur leicht über dem langjährigen Mittelwert.

Die Tiefdruckgebiete sorgten in der Region auch für teilweise stürmisches Wetter, an vier Tagen wurden Böen über Windstärke 7 gemessen, am 23. Februar wurde sogar Windstärke 11 erreicht.

Mit dem Februar endet auch der meteorologische Winter. Mit 1,5°C lag er nur um 0,1°C über dem Durchschnitt und war damit nach den teils sehr warmen Wintern der letzten 3 Jahre „normal“ kalt. Dies haben wir vor allem dem sehr kalten Januar zu verdanken, der um fast 3°C unter dem Durchschnitt lag.

Der Winter war zudem außergewöhnlich trocken. Er erreichte mit 180 l/m² nur knapp 60% des Mittelwertes, in den letzten 40 Jahren wurde dieser Wert nur zweimal unterschritten. Insbesondere der Dezember war mit weniger als 30% des Niederschlagsmittels extrem trocken.